

Jutta Buchner-Fuhs hat mit ihrer Arbeit über »Technik und Geschlecht in ländlichen Lebensverhältnissen. Zur Dinggeschichte der fünfziger und sechziger Jahre in Erinnerungserzählungen« am 19.1.2005 die *venia legendi* für das Fach Volkskunde an der Universität Hamburg erworben.

Julia Fleischhack trat zum 1. April 2005 die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin am Institut für Volkskunde an. Sie hat in Kiel Europäische Ethnologie/Volkskunde studiert und sich in ihrer Magisterarbeit mit »reibungsloser Mobilität und transitorischer Territorialität im urbanen Raum. Über eine mobile Kultur der Bewegung« beschäftigt.

Ab dem 1. Mai 2005 ist Klaus Schönberger als Koordinator im Rahmen des Forschungskolleg Kulturwissenschaftliche Technikforschung am Institut für Volkskunde beschäftigt sein. Er war zuletzt als wissenschaftlicher Mitarbeiter am F.A.T.K. (Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur) in Tübingen tätig. Neben der Arbeit zu seinen Schwerpunkten Nutzung neuer Informations- und Kommunikationstechniken in Arbeit und Freizeit und Wandel der Erwerbsarbeit (Subjektivierung und Informatisierung der Arbeit) ist er Mitherausgeber der sozialwissenschaftlichen Online-Zeitschrift *kommunikation@gesellschaft* (<http://www.kommunikation-gesellschaft.de>).

Als weiteres Mitglied des Forschungskollegs Kulturwissenschaftliche Technikforschung begrüßten wir Barbara Wenk zum 1.4.2005. Mit ihrem Auslandsstipendium des Schweizerischen Nationalfonds forscht sie zu ihrem Dissertationsprojekt »Technology mediated at the Museum – Wie Technik in Museen sammeln und ausstellen?«.